



Freilichtbühne im Volkspark Friedrichshain (Eingang über Ernst-Zinna-Weg)

Tram M5, M6, M8 z.B. vom U- und S-Bhf. Alexanderplatz oder S-Bhf. Landsberger Allee bis Platz der Vereinten Nationen oder Klinikum am Friedrichshain, 5 Minuten Fußweg
Tram M10 aus Prenzlauer Berg und von U- und S-Bhf. Warschauer Straße bis Landsberger Allee/Petersburger Straße, 7 Minuten Fußweg
U-Bhf. Straußberger Platz, 10 Minuten Fußweg

Eintritt: 4,50 € pro Person. Die Abendkasse im Kino öffnet um 16.30 Uhr. Familien mit FamilienPass 2009 erhalten bei Abgabe des Bons auf Seite 57, Inhaber des Super-Ferien-Passes 2009/2010 bei Abgabe des Bons auf Seite 109, eine Freikarte. Kartenvorverkauf beim Kinderkinobüro und allen CTS-Theaterkassen (dort zzgl. Gebühren, keine Ermäßigungen!).

Theos Tipp: Ihr dürft Picknickkörbe mitbringen – und denkt auch an warme Kleidung gegen die Abendkälte!

Infos unter: 030.23 55 62 51 (Reservierung nicht erforderlich)



Kinderkinobüro des JugendKulturService
Obentrautstraße 55, 10963 Berlin
Kinderkinotelefon: 030.23 55 62 51
www.kinderkinobuero.de



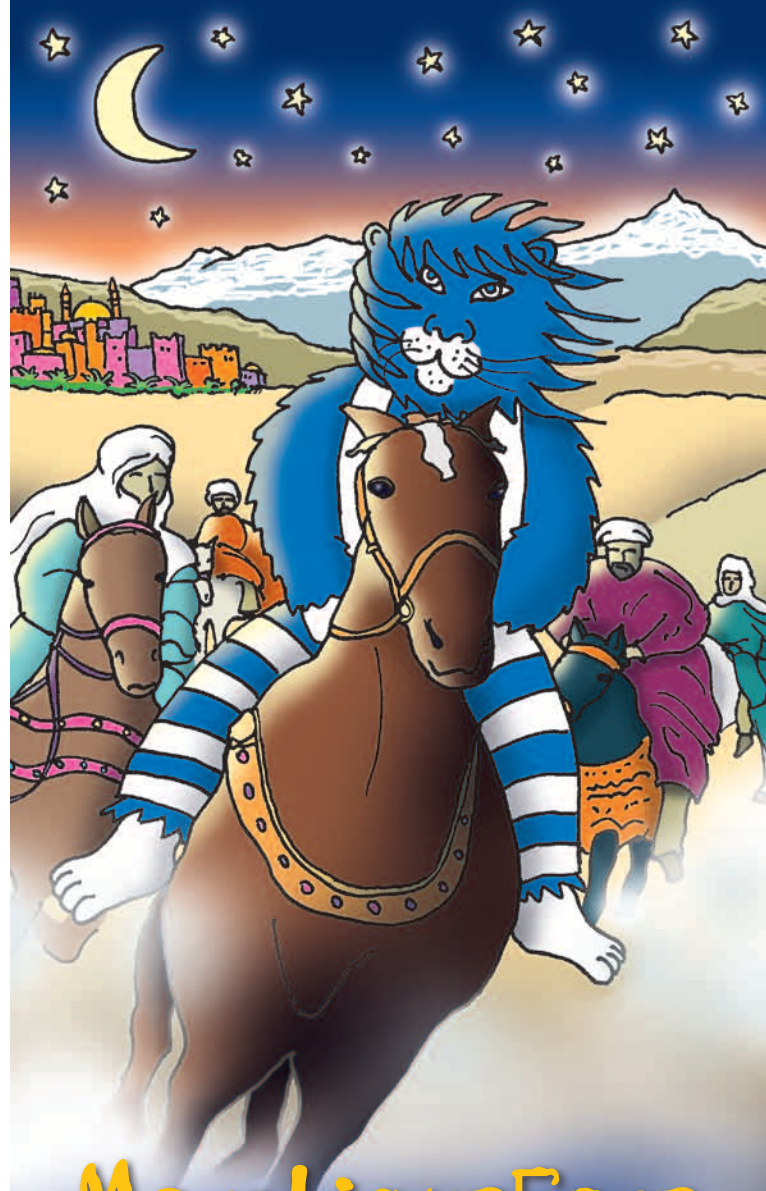
Das Kinderkinobüro ist ein Projekt
der JugendKulturService gGmbH
www.jugendkulturservice.de

Das MondLichtFest wird gefördert durch **medienboard**
Berlin-Brandenburg GmbH

Für die freundliche Unterstützung danken wir



www.araber-reiterhof.de
Jede Menge Spaß!



MONDLICHTFEST

für Kids & Co. ab 9 Jahre
mit dem märchenhaften Abenteuer
„Zaïna – Königin der Pferde“

Samstag, 29. August 2009
ab 17.30 Uhr im Freiluftkino Friedrichshain

17 Jahre MondLichtFest für Kids & Co. ab 9 Jahre



Um 17.30 Uhr öffnen sich die Tore des Freiluftkinos in Richtung Morgenland: Über 30 Spielaktionen und Mitmachstände laden zu einer märchenhaften Reise in den Orient ein, die von KI.KA-Moderator *Juri Tetzlaff* begleitet wird.

Einblicke in das traditionelle Leben der Nomaden bietet das Projekt *Orientexpress*.

Im Beduinenzelt können Gäste arabische Kalligraphie ausprobieren und sich die Hände mit Henna verzieren lassen; der Märchenerzähler *Alireza Zokaifar* lässt Sheherazades Geschichten lebendig werden.

Im Verwandlungsbasar können sich Besucher als Beduinen verkleiden und die Technik des Turbanbindens lernen. Weitere Stationen auf dem Streifzug durch 1001 Nacht sind der Basar mit Schlangenbeschwörern, Fakiren und Gauklern, der duftende Rosen- und Gewürzgarten der *Landesgartenschau Oranienburg* und die Werkstätten von *Jugend im Museum e.V.* und *Goldnetz*, in denen Kostbarkeiten aus Perlen oder Seide gefertigt werden können.



Traditionelle und moderne arabische Rhythmen der Live-Musiker von *Al-Huleh* lassen das Freiluftkino im Takt des Morgenlandes schwingen, dazu präsentieren *Szusza* und *Art Oriental* die Vielfalt des orientalischen Tanzes. In einem Workshop können Shimmys und andere Bauchtanz-Elemente eingeübt und später auf der Bühne präsentiert werden.

Blicke hinter die Kulissen gestatten diesmal nicht nur Maskenbildner und Geräuschemacher sondern auch die Stuntcrew der *Kampfkunstschule Yong Tjun*, die aufregende Säbelduelle zeigt, bei denen garantiert nur Filmblut fließt.



Gegen 20.30 Uhr leitet *Feuerregen* mit bunten Flammen zum Filmprogramm über. Edle Araberpfeder, die unendlichen Weiten des marokkanischen Atlasgebirges, stolze Reiter und das legendäre Pferderennen

von Marrakesch entführen in ein Abenteuer-Märchen, das auf dem Filmfestival in Locarno mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde.

Zaina – Königin der Pferde

Frankreich/Deutschland 2005, Regie: Bourlem Guerdjou
Mit Aziza Nadir (Zaina), Sami Bouajila (Mustapha), Simon Abkarian (Omar) u.a.
100 min, Prädikat (FBW): Besonders wertvoll, FSK ab 6, empfohlen für Kinder ab 9 Jahre



Die zwölfjährige Zaina muss nach dem Tod ihrer Mutter eine schwierige Entscheidung treffen: Entweder sie bleibt bei ihrem verhassten Stiefvater Omar oder sie geht mit ihrem leiblichen Vater Mustapha,

einem ihr wildfremden Mann, den sie am Tag der Beerdigung zum ersten Mal trifft. Zaina entscheidet sich gegen den Willen des mächtigen Omar für den fremden Vater Mustapha und damit für eine gefährliche Reise quer durch das wilde Atlasgebirge. Mustapha ist Nomade und soll mit den besten Reitern seines Stammes zum legendären Pferderennen Agdal nach Marrakesch reiten.

Ihr beschwerlicher Weg führt sie durch unendliche Wüsten, über verschneite Bergpässe und unwegsame Gebirgspfade. Hier lauern nicht nur tiefe Felsspalten und rutschige Abstiege sondern auch Pferdediebe, die keine Gefangenen machen. Zu allem Überfluss nimmt der wütende Omar die Verfolgung auf. Vater und Tochter geben trotz aller Widrigkeiten nicht auf und kommen sich langsam näher. Zaina reitet täglich besser und letztlich ist es die Liebe zu den Pferden und besonders zu Mustaphas edlem Araberhengst Zingal, die beide vereint.



Am Ende der Reise erkennt das mutige Mädchen seine wahre Bestimmung: Auf dem Rücken von Zingal wird sie das erreichen, was der Mutter noch versagt blieb. Denn diese wurde einst von Mustapha verstoßen, weil sie als Frau unerlaubt am Agdal teilgenommen und das Rennen gewonnen hatte.

Anders als ihre Mutter wird sich Zaina aber einen Platz im Leben ihres Vaters erkämpfen. Sie schließt mit Omar einen Handel ab: Siegt Zaina beim Pferderennen, muss ihr der Stiefvater die Freiheit schenken. Als einziges Mädchen unter den besten Reitern des Orients tritt Zaina, die „Die Königin der Pferde“, zum alles entscheidenden Rennen an...

